

## Hartgekochte Proteine als bunte Trophäen

### Beste Stimmung beim Ostereierschießen der Waldbreitbacher St. Sebastianus Schützen

**Waldbreitbach. „Das Gelbe vom Ei ist das Osterschießen vor dem Wonnemonat Mai!“ hieß es am letzten Samstag vor der Karwoche beim traditionellen Wettbewerb der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Waldbreitbach in Abwandlung des Werbeslogans eines Möbelhauses.**

Bei prächtigem Frühlingswetter und bestem Besuch -etwa der befreundeten Schützenvereine aus Roßbach und Frorath und des örtlichen Junggesellenclubs- stand das Schützenhaus an der Katzenschleife einmal mehr im Zeichen hartgekochter Proteine. Voraussetzung für den ovalen Trophäenreichtum in Form vieler, vieler bunter Eier war allerdings auch bei diesem fröhlich-spaßigem Ostereierschießen die Treffsicherheit – ohne 20 Ringe keine eierförmigen Dinge.

Dass dies gewährleistet war, unterstrichen die gut gefüllten Eiertablets, die en masse zum heimischen Ostertisch in spe gebracht werden konnten. Das spezielle Gelbe vom Ei, nämlich den Sonderpreis, sicherte sich der 1. Brudermeister Thomas Over höchstpersönlich vor Helga Reiprich und Klaus Peter Klein.

Vor allem aber waren es Thomas Over und Ehrenbrudermeister Justus Reiprich auch diesmal zufrieden, weil die ungezwungene Atmosphäre im wahrsten Wortsinn einladend wirkte: „Sogar aus Düsseldorf und Ingelheim sowie aus den benachbarten Vereinen kommen Jahr für Jahr unsere Ostereier-Schützen“. Die durften sich im Übrigen außer über ihre bunten Trophäen auch an den leckeren und selbstgebackenen Kuchen der St. Sebastianus-Schützenschwestern erfreuen.

-HOE-



„Lasst Blumen sprechen“ hieß es frühlingsgerecht auch diesmal bei der Wahl des Sonderpreises, den sich der 1. Brudermeister Thomas Over (Mitte) höchstpersönlich schoss.